

Stromspar-Tipps 2.0

Bewegungsmelder nutzen

Praktisch bei Außen- oder Treppenhausbeleuchtungen. Das Licht geht nur an, wenn es gebraucht wird. So muss das Licht, z.B. für eine Auffahrt, nicht die ganze Nacht brennen.

Fast jeder PC und Laptop hat heutzutage ein sogenanntes Energiemanagement integriert. D. h. einzelne Komponenten oder gleich das ganze System werden automatisch in Standby versetzt, wenn sie länger nicht gebraucht wurden. Eine Bewegung mit der Maus und die Leistung ist wieder voll da.

Wasserkocher statt Herdplatte

Ein Wasserkocher ist nicht nur schneller und komfortabler, sondern spart auch noch Energie. Achten Sie zudem darauf, nicht unnötig viel Wasser zu kochen.

Kühlschrank nicht zu kalt einstellen

Sieben Grad reichen völlig aus. Schon die Reduktion der Temperatur um lediglich zwei Grad kostet Sie 15% mehr an Energie.

Warmwasser sparen, spart auch Strom

"Wie kann man Wasser sparen?". Die erfreuliche Antwort: Ganz einfach. Einen großen Anteil am Wasserverbrauch im Haushalt macht das Duschen und Waschen aus. Und hier hilft schon die einmalige Umrüstung auf einen Wasser-Spar-Duschkopf und einen Strahlregler für Ihren Wasserhahn, um bis zu 60% Wasser zu sparen.

Schaltbare Steckdosenleisten sparen nicht nur Strom, sondern schützen auch Ihre Elektrogeräte, bei indirekten Blitzschlägen!